

1. Hauptfachbereich

1.1. Sonstige				
Modulbezeichnung:	Hauptfach Gitarre I			
Modulcode/-art:	MO-Gitarre-I	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Eugenia Kanthou			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 24,00	Workload: 720 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls :				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum professionellen Üben und zum Selbststudium verbessert und ih individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten erweitert ·haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert und ihre Fähigkeit zur Erfassung der Gesamtstruktur eines Werkes ausgebaut ·sind die Studierenden in der Lage, ihre spielpraktischen Stärken und Schwächen einzuschätzen und haben mit Ihrem Hauptfachlehrer einen Übungsplan im Hinblick auf die Entwicklung dieser Aspekte erarbeitet ·haben die Studierenden eine Reihe von Werken im Detail studiert und ein ausreichendes Maß an technisch Sicherheit und Vertrauen entwickelt, um eine substantielle Auswahl dieser Werke im Unterricht oder im Rahmen von Hochschulaufführungen aufzuführen 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gitarre I	Einzelunterricht	01,50	10,0	1
LV: Gitarre II	Einzelunterricht	01,50	10,0	2
LV: Modulprüfung	öffentliches Vorspiel oder praktische Prüfung	00,00	4,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Feststellung der individuellen Defizite und Aufarbeitung ·Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern ·Einführung in die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des Instrumentes ·öffentliche Vorspiele ·Beginn der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires 				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtstestate				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Erfolgreiche Teilnahme an einem öffentlichen Vorspiel (Vortragsabend oder freies Vorspiel) vor zwei Prüfende oder erfolgreiche Teilnahme an der praktischen Prüfung vor drei Prüfenden. Die Wiederholungsprüfung findet immer als praktische Prüfung vor drei Prüfenden statt.				

1.4. Sonstige

Modulbezeichnung:	Hauptfach Gitarre II			
Modulcode/-art:	MO-Gitarre-II	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Eugenia Kanthou			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Gitarre I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 30,00	Workload: 900 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ihre Fähigkeit zum professionellen Üben und zum Selbststudium weiter verbessert und ihre individuellen künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten im Vergleich zu Modul Gitarre I erweite ·haben die Studierenden ihr Repertoire erweitert und ihre Fähigkeit zur Erfassung der Gesamtstruktur eines Werkes weiter ausgebaut ·überblicken die Studierenden die zum Fach gehörenden wissenschaftlichen Grundlagen aus Akustik, Physiologie, Psychologie ·haben die Studierenden einen guten Überblick über die Kriterien des Klanges aus wissenschaftlicher und instrumentalpraktischer Sicht und überblicken die Möglichkeiten und Methoden des Übens ·verfügen die Studierenden über Analysefähigkeit der Bewegungstechniken am Instrument ·haben die Studierenden ihre Kenntnisse über die Geschichte der Gitarre und und der Laute erweitert ·haben die Studierenden einen Überblick über instrumententypische Spieltechniken der zeitgenössischen Musik 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gitarre III	Einzelunterricht	01,50	12,0	3
LV: Hauptfachseminar Gitarre (Didaktik)	Gruppenunterricht	01,50	2,0	3
LV: Gitarre IV	Einzelunterricht	01,50	12,0	4
LV: Hauptfachseminar Gitarre (Didaktik)	Gruppenunterricht	01,50	2,0	4
LV: Modulprüfung	praktische Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ·Erarbeitung von Werken, die geeignet sind, die technischen und musikalischen Fähigkeiten zu erweitern ·Weiterführung der Erarbeitung eines künstlerischen Repertoires ·öffentliche Vorspiele ·wissenschaftliche Grundlagen und Methoden des Instrumentalspiels 			
Studienleistungen:	4 Unterrichtsstunde			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Praktische Prüfung (ca. 20 Minuten/drei Prüfende) und Testat</p> <p>Prüfungsanforderungen: Praktische Prüfung Hauptfach: Vortrag von mindestens drei Werken aus verschiedenen Stilepochen, Testat: freier Vortrag über ein selbst gewähltes Thema und ergänzend Beantwortung von Fragen aus dem gesamten Stoffgebiet des Hauptfachseminars</p>			

1.9. Sonstige

Modulbezeichnung:	Hauptfach Gitarre III			
Modulcode/-art:	MO-Gitarre-III	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Eugenia Kanthou			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Gitarre II, Musiktheorie II, Analyse Basis, Geschichte und Ästhetik der Musik II oder Historische Stilkunde II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 30,00	Workload: 900 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> · verfügen die Studierenden über ein deutlich vergrößertes Repertoire mit stilistischer Vielfalt sowie über eine verbesserte Darbietungsfähigkeit · weisen die Studierenden eine gesteigerte Fähigkeit zum Selbststudium sowie zur Erfassung der Gesamtstruktur von Werken auf 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gitarre V	Einzelunterricht	01,50	13,0	5
LV: Gitarre VI	Einzelunterricht	01,50	13,0	6
LV: Modulprüfung	öffentliches Vorspiel oder praktische Prüfung	00,00	4,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> · technische und interpretatorische Arbeit und Praxis · Vergrößerung des Repertoires mit stilistischer Vielfalt · Vertiefung der individuellen Stärken und Interessen der Studierenden 			
Studienleistungen:	2 Unterrichtstestate			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)</p>			

1.12. Sonstige

Modulbezeichnung:	Hauptfach Gitarre IV			
Modulcode/-art:	MO-Gitarre-IV	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Eugenia Kanthou			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Gitarre III			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 32,00	Workload: 960 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·beherrschen die Studierenden ein umfangreiches Programm mit stilistischer Vielfalt ·verfügend die Studierenden über ein individuelles Ausdrucksvermögen ·besitzen die Studierenden die Fähigkeit zu umfassender selbstständiger Arbeit ·haben die Studierenden Sicherheit im öffentlichen Vortrag und eine sehr gute und reife Podiumspräsenz ·haben die Studierenden in der Arbeit mit dem Korrepetitor gelernt, gleichzeitig ihre eigene Stimme und den Klavierpart unterschiedlicher Werke strukturell, rhythmisch und harmonisch zu verstehen und sich mit der für I Instrument spezifischen Problematik der Klanggebung und Klangbalance eingehend auseinander gesetzt 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gitarre VII	Einzelunterricht	01,50	14,0	7
LV: Gitarre VIII	Einzelunterricht	01,50	14,0	8
LV: Modulprüfung	Repertoireprüfung	00,00	4,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> ·Erweiterung des Repertoires ·öffentliche Auftritte, Konzerte ·individuelle künstlerische Leistungen 			
Studienleistungen:	2 Unterrichtsstunde			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Praktische Prüfung (Repertoireprüfung ca. 45 Minuten) Prüfungsanforderungen: Erfolgreiche Teilnahme an einem öffentlichen Vorspiel (Vortragsabend oder freies Vorspiel) vor zwei Prüfende</p>			

2. Projektbereich

2.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Projekt I für Gitarre				
Modulcode/-art:	MO-ProGitar-I	Pflichtmodul			
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission				
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester		
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre				
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation				
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden		
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden				
Kompetenzen:					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> ·sind die Studierenden in der Lage, sich in einen professionellen Probenbetrieb einzufügen, ·können die Studierenden an Projekten in unterschiedlichen musikalischen Stilen in einem Ensemble mit und ohne Dirigent erfolgreich teilnehmen. 					
Lehrveranstaltungen		Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Chorprojekt		Projekt	02,00	3,0	2
LV: Alte Musik, Kurs, Echo, Ensemble oder Wahlprojekt		Gruppenunterricht	01,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)					
Modulinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> ·Kammermusik ·Neue Musik ·Alte Musik 					
Studienleistungen:					
1 Chortestat und 1 Wahltestat					
Modulprüfung:					

2.3. Sonstige

Modulbezeichnung:	Projekt II für Gitarre			
Modulcode/-art:	MO-ProGitar-II	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Vorsitz Projektkommission			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	Projekt I für Gitarre			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 13,00	Workload: 390 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·können die Studierenden musikalisch sicher auf eine musikalische Leitung reagieren, ·kennen die Studierenden die am weitesten verbreiteten und entwickelten Stilistiken und Spieltechniken, einschließlich der Vermittlung von Improvisationskonzepten der westlichen Musik, ·haben die Studierenden sich weiter professionalisiert und ihre, über die hauptfachunterrichtsspezifischen Anforderungen hinaus, berufsspezifischen Anforderungen vertieft. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kammermusik I	Gruppenunterricht	01,00	2,0	1
LV: Kammermusik II	Gruppenunterricht	01,00	2,0	3
LV: Kurs, Echo/ Notationskunde Musik der Gegenwart, Ensemble oder Wahlprojekt	Gruppenunterricht	01,50	3,0	3
LV: Fokus erweiterte Gitarrenstilistik	Gruppenunterricht	01,00	3,0	4
LV: Fokus erweiterte Gitarrenstilistik	Gruppenunterricht	01,00	3,0	5
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Studienleistungen:				
2 Kammermusiktestate, 2 Testate Gitarrenstilistik und 1 Testat nach Wahl				
Modulprüfung:				
Keine				

3. Musiktheorie

3.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Analyse Basis			
Modulcode/-art:	MO-MTH-ANBA	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, HiZeTo, Klavier, Komposition, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden einen Überblick über die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik und können dieses Wissen in ihre praktische Arbeit einfließen lassen. Ebenso haben sie Kenntnis über Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden. ·haben die Studierenden einen Überblick über die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung und sind in der Lage, dieses Wissen in den Kontext ihres musikalischen Handelns zu setzen. ·haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente. ·haben die Studierenden einen Überblick über Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen. ·verfügen die Studierenden über die Grundlagen für das Verstehen musikalischer Strukturen; sie kennen die wesentlichen Beschreibungsmodelle formaler Gestaltungsprinzipien und besitzen die Fähigkeit zur differenzierten Anwendung dieser Beschreibungsmodelle in Einzelanalysen. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Einführung in die Akustik/ Psychoakustik	Gruppenunterricht	01,50	1,0	1
LV: Instrumentenkunde	Gruppenunterricht	01,50	1,0	2
LV: Akustik/ Psychoakustik: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	2
LV: Instrumentenkunde: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	2
LV: Formenlehre I	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Formenlehre II	Gruppenunterricht	01,00	1,5	4
LV: Formenlehre: Mündliche Prüfung	mündliche Prüfung	00,00	1,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Einführung in die Funktionsweise des menschlichen Gehörs und die Grundzüge der Instrumenten- und Raumakustik. Ursachen und Vermeidung von Gehörschäden ·Einführung in die Grundzüge der Psychoakustik und der menschlichen akustischen Wahrnehmung ·Geschichte, Funktions- und Spielweise der Orchesterinstrumente. Geschichte und Aufbau der verschiedenen Instrumental- und Vokalbesetzungen ·Prinzipien der Formgestaltung europäischer Musik in ihrer historischen Entwicklung 				
Studienleistungen:				
2 Formenlehrtestate, 1 Instrumentenkundetestat, 1 Akustik-/Psychoakustiktestat				

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Mündliche Prüfungen (insgesamt ca. 40 Minuten) ggf. aus drei Teilen bestehend

Prüfungsanforderungen:

3.8. Sonstige

Modulbezeichnung:	Klavier Basis			
Modulcode/-art:	MO-PFK-IGR10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Katrin Dasch, Gunther Leonhardt			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Blasinstrumente, Gesang, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre musikalische Allgemeinbildung vertieft. D erlangten pianistischen Fähigkeiten kommen der Arbeit der Studierenden in den musiktheoretischen Fächern zugute und entwickeln diese — vor allem im Hinblick auf das differenzierte Erfassen von Strukturen der Literatur (bei Instrumentalisten des eigenen Instruments) — weiter.			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie I	Einzelunterricht	00,75	2,0	1
LV: Klavier für Instrumentalisten, Gesang u. Regie II	Einzelunterricht	00,75	2,0	2
LV: Modulprüfung	praktische Prüfung	00,00	1,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> · Entwicklung von spieltechnischen Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für ganzheitliches musikalisches Denken und Spielen · Entwicklung von polyphonem und harmonischem Verständnis (in Verbindung mit Tonsatz und Gehörbildung) · Blattspiel · Begleiten 			
Studienleistungen:	2 Klaviertestate			
Modulprüfung:	Prüfungsleistungen: Praktische Prüfung (mind. 10 Minuten) Prüfungsanforderungen:			

3.11. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musiktheorie I			
Modulcode/-art:	MO-MTH-10	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt, ·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen, ·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen, ·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gehörbildung Grundstufe I	Gruppenunterricht	01,00	1,0	1
LV: Tonsatz I-1	Gruppenunterricht	01,00	1,0	1
LV: Gehörbildung Grundstufe II	Gruppenunterricht	01,00	1,0	2
LV: Tonsatz I-2	Gruppenunterricht	01,00	1,0	2
LV: Modulprüfung Gehörbildung	Modulprüfung	00,00	2,0	2
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Tonsatz:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Grundlagen der Harmonielehre, des Generalbasses sowie grundlegende homophone Satztechniken des 18./19. Jahrhunderts ·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten 				
Gehörbildung:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Erfassen und Darstellen differenzierterer musikalischer Abläufe und Strukturen 				
Studienleistungen:				
2 Tonsatztestate, 2 Gehörbildungstestate				
Modulprüfung:				

Prüfungsleistungen:

Tonsatz: Portfolio (unbenotet)

Gehörbildung: Notendiktat (max. 90 Minuten), mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten)

Notenbildung: Mittelwert

Prüfungsanforderungen:

Tonsatz Portfolio: schriftliche Studien zu den oben genannten Themen

Gehörbildung Notendiktat: zweistimmiges Musikdiktat (polyphon), einstimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat, Intervalle, Drei- und Vierklänge

Gehörbildung mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe

3.17. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musiktheorie II			
Modulcode/-art:	MO-MTH-11	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gitarre, Harfe, Regie, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Musiktheorie I für Instrumentalisten/Regie, Klavier Basis			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden ein vertieftes analytisches Verständnis als Voraussetzung für den eigenständigen praktischen Umgang mit Musik entwickelt, ·begreifen die Studierenden Musik in struktureller Hinsicht durch erweitertes satztechnisches Können und musiktheoretisches Wissen, ·verfügen die Studierenden über ein differenziertes Hören und Darstellen, ·sind die Studierenden in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Notieren und Singen zu erfassen. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Gehörbildung Mittelstufe I	Gruppenunterricht	01,00	1,0	3
LV: Tonsatz I-3	Gruppenunterricht	01,00	1,0	3
LV: Gehörbildung Mittelstufe II	Gruppenunterricht	01,00	1,0	4
LV: Tonsatz I-4	Gruppenunterricht	01,00	1,0	4
LV: Modulprüfung Gehörbildung	Modulprüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Tonsatz:				
<ul style="list-style-type: none"> ·weiterführende Fähigkeiten in der Beherrschung der Harmonielehre und überwiegend homophoner Satztechniken des 16. bis 19. Jahrhunderts ·Analysen von entsprechenden Werken oder Werkausschnitten 				
Gehörbildung:				
<ul style="list-style-type: none"> ·Erfassen und Darstellen komplexer musikalischer Abläufe und Strukturen 				
Studienleistungen:				
2 Tonsatztestate, 2 Gehörbildungstestate				
Modulprüfung:				

Tonsatz : - Klausur (max. 180 Minuten/50 %) und praktische Prüfung (ca. 10 Minuten/50 %)

Gehörbildung: - Notendiktat (max. 90 Minuten/50 %)

Mündliche Prüfung (Dauer: 10 Minuten/50 %)

Tonsatz : - schriftlicher Teil: Generalbass (4stimmiger Klaviersatz); homophoner Chorsatz (15.-17. Jhd.; Kantionalsatz) oder 2stimmiger kontrapunktischer Satz; harmonische Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts (18.-19. Jhd.); dazu die Vorlage von mindestens zwei unterschiedlichen Volksliedsätzen, die im Verlauf des bisherigen Studiums entstanden sind - praktischer Teil am Klavier: Spielen von mindestens je zwei erweiterten Kadenzen und Modulationen

Gehörbildung: -Notendiktat: dreistimmiges Musikdiktat (polyphon, 17. Jhd.), zweistimmiges Musikdiktat (20. Jhd.), zweistimmiges Gedächtnisdiktat, Rhythmus-, Funktionsdiktat

Mündliche Prüfung: Erkennen und Singen von Intervallen, Tonleitern und Drei- und Vierklängen; Rhythmus klopfen; Blattsingen einer mittelschweren Chorstimme; Singen einer freitonalen Intervallreihe; Höranalyse eine musikalischen Themas

3.23. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musiktheorie III			
Modulcode/-art:	MO-MTH-20	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Sebastian Stier			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gesang, Gitarre, Harfe, Klavier, Korrepetition, Regie, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente			
Teilnahmevoraussetzungen:	Musiktheorie II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·haben sich die Studierenden mit ausgewählten Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts auseinandergesetzt und sind in der Lage, spezifische Studien anzufertigen, ·sind die Studierenden in der Lage, analytische Erkenntnisse und interpretatorische Fragestellungen zu eine Gesamtinterpretation zusammenzufassen/führen. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Tonsatz II-1	Gruppenunterricht	01,00	1,0	5
LV: Tonsatz II-2	Gruppenunterricht	01,00	1,0	6
LV: Modulprüfung Tonsatz	Modulprüfung	00,00	3,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<p>Tonsatz:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·mindestens zwei verschiedene homophone und/oder polyphone Satztechniken des 20. Jahrhunderts ·Analyse von Werken oder Werkausschnitten 			
Studienleistungen:	2 Tonsatztestate			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Klausur (max. 180 Minuten; benotet), Hausarbeit: (Frist: eine Woche; benotet), Portfolio: (benotet) Notenbildung: Mittelwert</p> <p>Prüfungsanforderungen: Klausur: Anfertigung einer Studie in einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts Hausarbeit: - Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts aus dem 20./21. Jahrhunderts Portfolio: - Vorlage mindestens einer Studie und einer Analyse zu einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts, die in der Klausur und Hausarbeit nicht enthaltenen ist</p>			

4. Geschichte und Ästhetik der Musik

4.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik I			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-I	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts erworben, ·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung, ·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<p>·Vermittlung breiter Kenntnisse über die Musikgeschichte des 14. bis 17. Jahrhunderts unter Einbeziehung ihres sozio-kulturellen Kontextes und von Grundfragen der Musikästhetik.</p> <p>·Die seminaristischen Abschnitte des Moduls dienen der analytischen Vertiefung des Vorlesungsstoffes am Beispiel exponierter Werke der Instrumental- und Vokalmusik sowie der Diskussion ausgewählter Quellen zur Musiktheorie und Musikästhetik.</p> <ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 14 - 15. Jahrhundert ·LV 2: 16.- 17. Jahrhundert 			
Studienleistungen:	Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen:</p> <p>Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p>			

4.4. Sonstige

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik II			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<p>Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert 			
Studienleistungen:	Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Abfrage der Inhalte des Moduls.</p>			

5. Historische Stilkunde (Pflicht)

5.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Historische Stilkunde I			
Modulcode/-art:	MO-HistStil-I	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
·haben die Studierenden Grundkenntnisse zur Musikgeschichte vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts erworben;				
·verfügen sie über Fähigkeiten zur stilistischen Einordnung von Musik und deren historischer Kontextualisierung;				
·haben sie Grundkompetenzen des musikwissenschaftlichen Arbeitens kennengelernt, die es ihnen ermöglichen, musikhistorisches Wissen selbstständig und kritisch zu erarbeiten.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Historische Stilkunde I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Historische Stilkunde I.1	Vorlesung	01,50	1,5	1
LV: Historische Stilkunde I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Historische Stilkunde I.2	Vorlesung	01,50	1,5	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
LV: Modulprüfung	Referat oder Hausarbeit oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
·Einführenden Überblick über zentrale Gegenstände und Fragestellungen des Fachs Musikwissenschaft				
·Vermittlung von Arbeitstechniken, die für die Erschließung musikhistorischer und -ästhetischer Themenstellungen erforderlich sind				
·stilhistorisch orientierte Einführung in die Entwicklung der Musik vom 14. Jahrhundert bis zur frühen Neuzeit (bis ca. 1650). In den seminaristischen Teilen der Veranstaltung werden anhand zahlreicher Hör- und Notenbeispiele verschiedene Gattungsstile und nationale Idiome angesprochen				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Referat (ca. 30 - 45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2				
Prüfungsanforderungen:				

6. Historische Stilkunde (Wahlpflicht)

6.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Geschichte und Ästhetik der Musik II			
Modulcode/-art:	MO-GeAesthMu-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Geschichte und Ästhetik der Musik I oder Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Geschichte und Ästhetik der Musik II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Weiterführung der musikhistorischen-ästhetischen Vorlesungen und Seminare zu wechselnden Themen der Musikgeschichte des 18. - 21. Jahrhunderts:				
<ul style="list-style-type: none"> ·LV 1: 18. Jahrhundert - L. v. Beethoven ·LV 2: 19. - 21. Jahrhundert 				
Studienleistungen:				
Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.				
Modulprüfung:				
Prüfungsleistungen:				
Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Prüfungsanforderungen:				
Abfrage der Inhalte des Moduls.				

6.7. Sonstige

Modulbezeichnung:	Historische Stilkunde II			
Modulcode/-art:	MO-HistStil-II	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Ute Henseler, Prof. Dr. Stefan Drees			
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme			
Teilnahmevoraussetzungen:	Historische Stilkunde I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·haben die Studierenden Kenntnisse zur Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts erworben, ·haben sie die in Modul „Geschichte und Ästhetik der Musik I“ erworbenen Fähigkeiten in der analytischen Reflexion von musikalischen Werken und theoretischen Quellen weiter vertieft. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Historische Stilkunde II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Historische Stilkunde II.3	Vorlesung	01,50	1,5	3
LV: Historische Stilkunde II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Historische Stilkunde II.4	Vorlesung	01,50	1,5	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
LV: Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	00,00	2,0	4
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<p>Weiterführung und Vertiefung der historischen Stilkunde zu wechselnden Schwerpunkten der Musikgeschichte von ca. 1750 bis zur Gegenwart:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Historische Stilkunde III: 17. - 18. Jahrhundert ·Historische Stilkunde IV: 19. - 21. Jahrhundert 			
Studienleistungen:	Pro Semester ein Portfolio bestehend aus 2 semesterbegleitenden Aufgaben sowie 2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Klausur (1,5 h) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)</p> <p>Prüfungsanforderungen: Abfrage der Inhalte des Moduls.</p>			

7. Schwerpunktbildung

7.1. Sonstige				
Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Kammermusik I			
Modulcode/-art:	SB-KAMU-B60	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Wayne Foster-Smith			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Gitarre II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
<ul style="list-style-type: none"> ·verfügen die Studierenden über wichtige Kenntnisse für das Ensemblespiel, ·überblicken die Studierenden die Kammermusikliteratur, ·können die Studierenden musikalische Inhalte wie harmonische Strukturen, rhythmische Abläufe, Phrasierungen sowie eine klangliche Ausgewogenheit (Dynamik, Artikulation, Intonation) erkennen und gemeinsam gestalten. 				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kammermusik I mit Instrumentalisten	Gruppenunterricht	00,50	1,0	5
LV: Kammermusik I mit Gesang	Gruppenunterricht	00,50	1,0	5
LV: Kammermusik	Gruppenunterricht	01,00	2,0	6
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	1,0	6
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	6
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	1,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Im Schwerpunkt Kammermusik werden wichtige Kenntnisse für das Ensemble-Spiel vermittelt. Die Studierende erhalten einen Überblick über die Kammermusik-Literatur und bekommt Anleitung zum Erkennen und gemeinsamen Gestalten musikalischer Inhalte wie harmonische Strukturen, rhythmische Abläufe, Phrasierung sowie auch Anleitung zu klanglicher Ausgewogenheit.				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten. Pro Testat mindestens ein öffentlicher Auftritt in Hochschulkonzerten und Kammermusikreihen.				
Modulprüfung:				

7.7. Sonstige

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Kammermusik II			
Modulcode/-art:	SB-KAMU-B61	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Wayne Foster-Smith			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Gitarre II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:				
· sind die Studierenden zu einer vertieften unabhängigen Partituranalyse befähigt und verfügen über weitreichende theoretische Kenntnisse für das Ensemblespiel,				
· haben die Studierenden ihre Repertoirekenntnisse ausgebaut.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Kammermusik mit Instrumentalisten oder Gesang	Gruppenunterricht	01,00	2,0	7
LV: Kammermusik mit Instrumentalisten oder Gesang	Gruppenunterricht	01,00	2,0	8
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	8
LV: Öffentliches Vorspiel in einem Hochschulkonzert oder Kammermusikreihe	öffentliches Vorspiel	02,00	2,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
· Partituranalyse				
· Einstudieren von mindestens einem zeitgenössischen Werk				
· intensive Auseinandersetzung mit mehreren Werken aus verschiedenen Stilrichtungen				
Studienleistungen:				
2 Unterrichtstestate für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten. Pro Testat mindestens ein öffentlicher Auftritt in Hochschulkonzerten und Kammermusikreihen.				
Modulprüfung:				

7.11. Sonstige

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Pädagogik I			
Modulcode/-art:	SB-PÄD-B60	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Karin Leo			
Semester und Rhythmus:	5. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	Hauptfach Gitarre II			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> · verfügen die Studierenden über fundierte Kenntnisse der Allgemeinen Psychologie und der Entwicklungspsychologie als Basis für die Pädagogische Psychologie, · verfügen die Studierenden über Kenntnisse verschiedener Unterrichtsmethoden im Allgemeinen sowie musikalischen Instrumentalunterrichts im Besonderen und kennen und reflektieren eine Vielfalt von Unterrichtskonzepten. Sie sind befähigt, geeignete Methoden der Vermittlung einzusetzen und können Teilunterrichten vorbereiten und ausführen, · können die Studierenden ihr pädagogisches Handeln pädagogisch, psychologisch und instrumental-praktisch begründen, · haben die Studierenden einen Überblick über Lehrwerke und Schülerliteratur. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	Vorlesung	01,50	1,5	5
LV: Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen I	Gruppenunterricht	02,00	1,5	5
LV: Lehrpraxis I	Gruppenunterricht	02,00	1,5	6
LV: Musikpädagogische Psychologie	Vorlesung	01,50	1,5	6
LV: Prüfung: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	00,00	2,0	6
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> · theoretische Richtungen der Psychologie · Lernen und Gedächtnis, Verhalten und Handlung, Motivation und Emotion, Intelligenz und Kreativität · kognitive, sozial-emotionale und moralische Entwicklung · Interaktion in pädagogischen Situationen · Konzepte und Methoden der Instrumentalpädagogik · Gestaltung sowie Reflexion und Evaluation von Lehr- und Lernprozessen im Instrumentalunterricht 			
Studienleistungen:	4 Unterrichtsstunden für die erfolgreiche Teilnahme an den Unterrichten.			
Modulprüfung:	<p>Prüfungsleistungen: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (Teilunterrichtsstunde)</p> <p>Prüfungsanforderungen: schlüssiger Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers; individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in der Lehrprobe</p>			

7.16. Sonstige

Modulbezeichnung:	Schwerpunkt Pädagogik II			
Modulcode/-art:	SB-PÄD-B61	Wahlpflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Karin Leo			
Semester und Rhythmus:	7. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	Pädagogik I			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> · kennen die Studierenden anthropologisch didaktische Ansätze, um motorische, psychische und soziale Kräfte im musikalischen Kontext aktivieren und gestalten zu können, · kennen die Studierenden verschiedene Unterrichtsformen durch vielfältige methodische Ansätze der Vermittlung und können diese anwenden, · verfügen die Studierenden über Erfahrungen im Umgang mit Vorschulkindern, über Erkenntnisse von altersspezifischen, gruppenspezifischen und pädagogischen Zusammenhängen in Vorbereitung auf den Instrumentalunterricht, · verfügen die Studierenden über vermehrte und vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Unterrichtsmethoden Unterrichtskonzepte des musikalischen Instrumentalunterrichts. Sie sind befähigt, komplette Unterrichtsstunden vorzubereiten und auszuführen. 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Elementare Musikpädagogik I	Gruppenunterricht	02,00	1,5	7
LV: Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen II	Vorlesung	02,00	1,5	7
LV: Liedbegleitung/ Improvisation I	Gruppenunterricht	02,00	0,5	7
LV: Elementare Musikpädagogik II	Gruppenunterricht	02,00	1,5	8
LV: Liedbegleitung/ Improvisation II	Gruppenunterricht	02,00	0,5	8
LV: Lehrpraxis II	Gruppenunterricht	02,00	1,5	8
LV: Prüfung: Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	Lehrprobenkonzept und Lehrprobe	00,00	1,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:				
Studienleistungen:				
<p>In den Lehrveranstaltungen Elementare Musikpädagogik I und II werden neben der Anwesenheitspflicht als Studienleistungen ein Lehrprobenentwurf (schriftlich) und eine Lehrprobe an der Hochschule (ca. 30 Minuten) und eine 4-wöchigen Hospitation folgender Unterrichtsstunden der Elementaren Musikpädagogik erwartet: Eltern-Kind-Rhythmik, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung. In Absprache mit der Schulleitung muss jede/r Studierende eine Unterrichtseinheit von 30 Minuten selbstständig gestalten. An die Hospitation schließt sich ein Gespräch über Inhalte, Methoden und Fragen zum Unterricht im Allgemeinen und Besonderen an.</p>				
Modulprüfung:				

Prüfungsleistungen:

Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (volle Unterrichtsstunde)

Prüfungsanforderungen:

schlüssiger methodischer Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers; geplante und spontanes individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in unterschiedlichen Werken innerhalb der Lehrprobe

8. Musikergesundheit

8.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musikphysiologie		
Modulcode/-art:	MO-MusPhys	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Alexander Schmidt		
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Chordirigieren, Gitarre, Harfe, Klavier, Korrepetition, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente		
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- kennen die Studierenden die körperlichen und geistigen Grundlagen des Musizierens und verfügt über ein differenziertes theoretisches und praktisches Wissen und Bewusstsein im Umgang mit den eigenen körperlichen und geistigen Ressourcen für den Musikerberuf,
- kennen die Studierenden die Möglichkeiten und Übungen, um ihre körperliche und geistige Gesundheit und künstlerische Leistungsfähigkeit im Studium/künftigen Berufsleben gezielt und nachhaltig zu unterstützen, berufsbedingte Risikofaktoren zu erkennen, zu minimieren, und Spielerkrankungen vorzubeugen,
- sind die Studierenden dazu befähigt, gesundheits- und leistungsfördernde Strategien den individuellen Bedürfnissen und Anforderungen entsprechend umzusetzen.

Der/die Studierende verfügt über:

- Kenntnisse und übungspraktische Erfahrungen bezüglich einer unterstützenden mentalen und körperlichen Disposition für das Instrumentalspiel,
- eine Fähigkeit zur frühzeitigen Wahrnehmung von körperlichen Symptomen der Überlastung wie Spannungsstörungen, Dysbalancen und Schmerzen, sowie Möglichkeiten, diesen positiv entgegenzuwirken,
- Bewusstsein und differenzierte Wahrnehmung einer individuell gesunden, ökonomischen Haltung und Bewegung am Instrument, die das künstlerische Potential unterstützt,
- ein Repertoire an Übungen zum gezielten Ausgleich von einseitigen Belastungen und beginnenden Ungleichgewichten zur Prävention von Überlastungskrankheiten im Übe- und Probenalltag (Auf- und Abwärme Pausengestaltung),
- die Fähigkeit zur Reflektion der persönlichen körperlich-geistigen Disposition und der eigenen Ressourcen, von persönlichen und beruflichen Stressfaktoren und Risiken,
- nachhaltige Strategien zum Stressmanagement im Alltags-, Arbeits- und Auftrittskontext,
- theoretische und praktische Kenntnisse über leistungs- und gesundheitsförderndes Lernen und Üben.

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Musikphysiologie I	Gruppenunterricht	01,50	2,0	1
LV: Musikphysiologie II	Gruppenunterricht	01,50	2,0	2
LV: Musikphysiologie III	Gruppenunterricht	01,50	2,0	3
LV: Musikphysiologie IV	Gruppenunterricht	01,50	2,0	4

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

- Körperwahrnehmung und Körpertraining
- Körperorientierte Arbeit am Instrument/an musikalischen Fähigkeiten
- Entspannungs- und Regenerationstraining
- Stressmanagement

Studienleistungen:

4 Musikphysiologietestate

Modulprüfung:

Prüfungsleistungen:

Erarbeiten und Begründen eines persönlichen Resümees der Lerninhalte und ihrer Umsetzung im Studien- bzw. Berufsalltag, praktisch und mündlich.

Erarbeiten und Begründen eines persönlichen studien- bzw. berufsbegleitenden Trainingsplanes/Fitnesskonzeptes, praktisch und mündlich.

Prüfungsanforderungen:

9. Außerfachliche Kompetenzen

9.1. Sonstige

Modulbezeichnung:	Musikmanagement				
Modulcode/-art:	MO-MusMan	Pflichtmodul			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Andrea Tober				
Semester und Rhythmus:	1. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester		
Verwendbar in:	B.Mus. Blasinstrumente, Gesang, Gitarre, Harfe, Klavier, Orchesterdirigieren, Schlagzeug, Streichinstrumente				
Teilnahmevoraussetzungen:	Immatrikulation				
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden		
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden				
Kompetenzen:					
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> · können die Studierenden die aktuelle Situation und den Wandel unserer Kulturlandschaft darstellen und bewerten, · haben Sie das für die künstlerische Praxis notwendige Wissen, Orientierungskompetenz und analytische Reflexionsfähigkeit bezüglich der musikalischen Umwelt und deren Berufsbedingungen erworben, · haben die Studierenden gelernt, in Expertengesprächen relevante Positionen zu den verschiedenen Themenfeldern zu unterscheiden, kritisch zu beurteilen und eine eigene Haltung dazu zu formulieren, · sind die Studierenden sensibilisiert für die eigene berufliche Identität, Motivation, reflektieren ihre Berufsziel und Möglichkeiten und entwickeln Perspektiven für ihren individuellen Weg als Musiker, unterstützt durch Einzelberatung, · haben die Studierenden als praktische Hilfe zur Selbsthilfe anhand konkreter Ideen und Projekte die Mechanismen des Musikbetriebs kennen- und ihr eigenes Portfolio entwickeln gelernt, · haben sich die Studierenden Möglichkeiten der Gestaltung erschlossen und können Problemlösungsstrategien mit zielführenden Handlungen entwickeln. 					
Lehrveranstaltungen		Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Selfmanagement		Vorlesung	01,50	2,5	1
LV: Projektmanagement		Vorlesung	01,50	2,5	2
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)					
Modulinhalte:					

Musik und Gesellschaft

- Rolle des Musikers in der Gesellschaft und Berufsbilder
- Das Konzert und sein Publikum: Konventionen und Funktionen
- Konzertformate, Dramaturgie und Interdisziplinarität
- Sozio- und interkulturelle Fragestellungen

Musik und Markt

- Konzert- und Musikbetrieb: Mechanismen der Kulturlandschaft, Netzwerke und Akquise
- Realitätscheck: Berufsbilder und Perspektiven
- Marketing: Kulturnutzerforschung, Musikvermittlung, Audience Development
- Der Künstler und sein Manager

Selfmanagement

- Profilbildung und Selbstdarstellung: Wer bin ich, was kann ich, wie zeige ich es?
- Lebensentwürfe und Bedürfnisse: Traumjob versus Existenzsicherung
- Kreativität: Freiheit versus Sicherheit
- Methoden der Selbstorganisation

Kommunikation

- Präsentation in den Medien: Foto, Text, Websites, Social Media, Printmedien (Flyer/Plakat)
- Öffentlichkeitsarbeit

Projektmanagement

- Konzeption: Von der Idee zum Projekt
- Planung: Organisation und Finanzierung
- Umsetzung: Veranstaltungsmanagement und Kommunikationsstrategie

Studienleistungen:

2 Unterrichtstestate

Modulprüfung:

Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.

9.3. Sonstige

Modulbezeichnung:	Fachübergreifende Professionalisierung		
Modulcode/-art:	MO-FÜP	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r:	Prof. Andrea Tober		
Semester und Rhythmus:	3. FS	jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Verwendbar in:	B. Mus. Alle Studienprogramme		
Teilnahmevoraussetzungen:	Musikmanagement		
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 5,00	Workload: 150 Stunden
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden		

Kompetenzen:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden die überfachlichen professionellen Kompetenzen im künstlerischen Kontext erprobt und vertieft sowie Werkzeuge erworben, die die Selbst- und Sozialkompetenzen fördern und praxisorientiert und unmittelbar nutzbar zum Einsatz kommen. „Fit(s) for Jobs“

Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Kombifach - interdisziplinäre Praxis (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Praktische Vertiefung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3
LV: FÜP - Theoretischer Diskurs (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	3

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

<p>Hier sollen fachübergreifend professionelle Schlüsselkompetenzen als Fähigkeiten, Einstellungen und Wissenselemente angeeignet, erprobt und reflektiert werden, die zur Lösung von Problemen und zur Bewältigung neuer Anforderungen im beruflichen und künstlerischen Kontext beitragen. Diese Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen schaffen Handlungsfähigkeit im persönlichen und beruflichen Umfeld.</p> <p>Praktische Vertiefung Konkrete Erfahrungen in der praktischen Anwendung von beruflich relevanten Aspekten</p> <p>Kombifach - Interdisziplinäre Praxis Künstlerische Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven (Tandems) und mit verschiedenen Herangehensweisen mit starkem Praxisbezug</p> <p>Theoretischer Diskurs Abstrakte Fragestellungen und Reflexion mit Experten aus anderen Wissenschaftsbereichen (auch als Tandems möglich)</p>
<p>Studienleistungen:</p> <p>Unterrichtstestate über 5 LP</p>
<p>Modulprüfung:</p> <p>Keine differenziert benotete Prüfungsleistung.</p>

10. Wahlbereich

10.1. Sonstige				
Modulbezeichnung:	Individuelle Profilbildung und Musikvermittlung			
Modulcode/-art:	WMO-IPB-MV8	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Abteilungsleitung A, B, C, D			
Semester und Rhythmus:	ab 5. FS	jedes Semester	Dauer: 4 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gesang, Gitarre, Korrepetition, Regie			
Teilnahmevoraussetzungen:	Keine			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 8,00	Workload: 240 Stunden	
Benotungssystem:	Bestanden / Nicht-Bestanden			
Kompetenzen:				
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden individuelle Handlungskompetenzen entwickelt, die, in einer dynamischen Perspektive, immer an den Verlauf von Arbeitsprozessen und die Akkumulation praktischer Erfahrung gebunden, ihnen bei der Gestaltung ihrer Erwerbsbiographie dienlich sein werden.				
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	1	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (1 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	1,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (2 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	2,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP

LV: Wahlveranstaltung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (3 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	3,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (4 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	4,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (6 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	6,0	MP
LV: Wahlveranstaltung Musikvermittlung (8 LP)	Gruppenunterricht	n.n.	8,0	MP

* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)

Modulinhalte:

Lehrveranstaltungen nach Angebot der Hochschule aus den Bereichen:

- Nebeninstrument/Klavier für Instrumentalisten
- Musikwissenschaft
- Musiktheorie
- Projekt-, Zeit-, Selbstmanagement
- Musikphysiologie
- Projekte
- etc.

Studienleistungen:

Pro Veranstaltung ein Testat.

Modulprüfung:

11. Abschluss

11.1. Sonstige				
Modulbezeichnung:	Bachelorarbeit Gitarre			
Modulcode/-art:	MO-BA-Gitarre	Pflichtmodul		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Eugenia Kanthou			
Semester und Rhythmus:	8. FS	jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Verwendbar in:	B. Mus. Gitarre			
Teilnahmevoraussetzungen:	besondere Zulassungsvoraussetzungen §7PO			
Vergabe und Leistungspunkte:	Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle dem Modul zugeordneten Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.	LP: 12,00	Workload: 360 Stunden	
Benotungssystem:	Bei Einzelnoten sind die Drittelnoten 1 - 1,3 - 1,7 - 2 - 2,3 - 2,7 - 3 - 3,3 - 3,7 - 4 - 5 zu verwenden, zusammengesetzte Noten werden als Zehntelnoten vergeben.			
Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·verfügen die Studierenden über ein umfangreiches Repertoire mit stilistischer Vielfalt, können dieses auf einem professionellen technischen und interpretatorischen Niveau darbieten und mit der notwendigen Differenziertheit selbständig erweitern ·haben die Studierenden eine eigene Klangvorstellung entwickelt und können diese sowohl technisch als auch interpretatorisch umsetzen ·besitzen die Studierende ein sicheres Stilempfinden ·können die Studierenden ein Werk mit hohem technischen und interpretatorischem Können ausführen ·können die Studierenden ihr musikalisches Können auch unter erhöhtem Druck in berufsrelevanten Situationen ein- und umsetzen ·verfügen die Studierenden über individuelle Übe- und Probetechniken und können diese zielführend einsetzen ·können die Studierenden ihre erworbenen Fähigkeiten und Techniken reflektieren und eigenständig auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen ·können die Studierenden als verantwortliche Künstlerpersönlichkeiten eigene künstlerische Aussagen vertreten 			
Lehrveranstaltungen	Unterrichtsart	SWS:	LP:	FS*:
LV: Künstlerische Bachelorarbeit	Konzert	00,00	9,0	8
LV: Schriftliche Bachelorarbeit	schriftliche Bachelorarbeit	00,00	3,0	8
* Wenn kein Fachsemester angegeben ist erfolgt die Belegung gemäß dem Musterstudienplan (MP)				
Modulinhalte:	Individuelle Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation der künstlerischen Bachelorarbeit.			
Studienleistungen:	Keine Studienleistung.			
Modulprüfung:				

Prüfungsleistungen:

2 Prüfungsteile: Konzert (90 %) und schriftliche Bachelorarbeit (10 %)

Prüfungsanforderungen:

Konzert: Öffentliches Kammerkonzert bzw. Soloabend von ca. 45 Minuten Dauer. Das Programm wird von der Kandidatin oder dem Kandidaten ausgewählt und hat repräsentative Werke verschiedener Stilepochen zu enthalten. Eins der Werke muss eine anspruchsvolle Komposition aus der Kammermusikliteratur sein.

Praktische Prüfung: Repertoireprüfung von ca. 45 Minuten Dauer mit dem Vortrag von Werken nach Auswahl der Prüfungskommission, darunter ein Pflichtstück von etwa 5-7 Minuten Dauer. Die Vorbereitungszeit für das Pflichtstück beträgt vier Wochen. Im Gesamtprogramm (Konzert + praktische Prüfung) müssen Werke der für das Instrument wesentlichen Stilepochen (mindestens vier, darunter ein Werk aus der Klassik, wie z. B. Sor, Giuliani, Aguado, Legnani, ein zeitgenössisches Werk komponiert nach 1950 und ein Werk virtuosen Charakters) enthalten sein. Schriftliche Bachelorarbeit: Die schriftliche Bachelorarbeit wird in Form eines Programmheftes zum Prüfungsprogramm von ca. 3–5 Seiten erbracht.

